



Vergabegesetz: Viele Vorteile durch Anpassungen

BOZEN. „Mit der Verabschiedung des Landesgesetzentwurfes zur öffentlichen Auftragsvergabe vergangene Woche wurde ein großer Schritt in Richtung Stärkung der lokalen Kreisläufe und Schutz der Arbeitnehmer getan“, schreibt der SVP-Landtagsabgeordnete **Franz Locher** (Bild) in einer Aussendung. Möglich wurden die Anpassungen, da auf staatlicher Ebene die Bestimmungen für öffentliche Vergaben geändert wurden. Die restriktiven Vorgaben dürften damit der Vergangenheit angehören. „Durch die Anhebung des Schwellenwertes auf 140.000 Euro und demzufolge die Möglichkeit der Direktvergabe können die meisten Aufträge ohne öffentliche Ausschreibung vergeben werden“. Das Gesetz sei eine Vereinfachung „und vor allem profitieren die lokalen Kreisläufe davon, immer mit einem besonderen Augenmerk auf die Qualität der Arbeitsaufträge“, so Locher. Neu geregelt wurde auch die Möglichkeit der Weitervergabe sowie deren stärkere Kontrolle. Ein Passus ermöglicht, dass Lebensmittel aus lokaler Produktion auch für Krankenhäuser berücksichtigt werden können. ©